

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 82 (2009)

Heft: 8

Artikel: Armee-Logistik-Special

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-520150>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Infokampagne für Center-Mitarbeitende

Im Hinblick auf den bevorstehenden Go-live von LOGISTIK@V findet ab September 2009 die Ausbildung der Anwender statt. Damit die Mitarbeitenden der Center darauf vorbereitet sind, wird in über 20 Anlässen schweizweit über die bevorstehenden Neuerungen informiert. Die Centerchefs sowie die Prozessverantwortlichen vermitteln ihrem Personal an praktischen Beispielen die künftigen Veränderungen. Bis Mitte September werden damit rund 2'700 Mitarbeitende neu mit LOGISTIK@V vertraut gemacht. Für die Mitarbeitenden der Standorte Bern werden ebenfalls Info-Foren angeboten.

Werner Gisler, Chef Logistik-Center Thun, eröffnete das Info-Forum LOGISTIK@V auf dem Flugplatz Meiringen. Unter den rund 120 Teilnehmenden der Vormittags-Veranstaltung waren auch die Vertreter der Organisationseinheit Support Luftwaffe des Logistik-Centers Thun sowie des Infrastruktur-Centers Thun. Die künftigen Anwender von LOGISTIK@V mit der neuen Arbeitsweise vertraut machen, Fragen klären und Praxisbeispiele erläutern, das sind die primären Ziele dieser Informationsoffensive in den Centern.

Am 11. September fand im Raum des Logistik-Centers Monte Ceneri und des Infrastruktur-Centers Andermatt die letzte SMI-Veranstaltung statt. Dann werden rund 2700 Mitarbeitende des Geschäftsfeldes wissen, was mit LOGISTIK@V konkret auf sie zukommen wird. Für die Mitarbeitenden der Standorte Bern werden analoge Informations-Veranstaltungen angeboten.

Selbstverständlich ist für sämtliche LBA-Mitarbeitende der Begriff LOGISTIK@V kein unbekannter mehr. Aber was genau auf sie zukommt, die Sorge, neben dem drückenden Tagesgeschäft auch noch eine neue Informatikplattform anwenden zu müssen, stand in den gespannten Gesichtern zu Beginn des Anlasses geschrieben. Nach und nach aber konnten die Referenten den Bezug zur Praxis mit Anwendungsbeispielen herstellen. Das komplexe, theoretische, informatiklastige Projekt wurde fassbar. Auch der Übergang von alt auf neu wurde anhand von Unterstützungsrapporten und Materialbereitstellungen erläutert. Der Vertreter des Prozesses Nachschub/Rückschub aus Thun, Jean-Michel Andrey, selbst seit langem in die Projektarbeiten eingebunden, reflektierte an Alltagsfällen, was mit der Einführung von LOGISTIK@V

bestehen bleibt und was ändert. Dies nachdem der Center-Chef grundsätzlich über das Projekt und seine Abläufe orientiert hatte.

Anhand von Filmsequenzen wurden vier Aufgaben dargestellt. Damit wurde sichtbar, wie die Arbeiten heute und wie sie künftig nach der Einführung von LOGISTIK@V funktionieren werden: «Unterstützungsrapport Stufe Einheit», «Bereitstellung und Abgabe von Material und Systemen», «WEMA» und «Inventur» brachten bildlich auf den Punkt, welche Erleichterungen mit LOGISTIK@V auf die Center zukommen.

Die Teilnehmenden des Informations-Forums erkannten sich in den einzelnen Tätigkeiten wieder. Josef Müller, der Chef Instandhaltung, und Peter Gäumann, zuständig für Bereitstellung und Betrieb, zeigten anhand ihrer Prozesse auf, wie man sich die Veränderung vorzustellen hat.

LOGISTIK@V zum Anfassen

Im zweiten Teil der Veranstaltung war es möglich, die neuen Geräte, die neuen Prozesse und Abläufe anzuschauen und zu diskutieren. An Plakatwänden und mit Demo-Material waren einzelne Produkte und Prozesse dargestellt. Projektmitarbeitende aus den Centern waren zur Stelle, um die aufkommenden Fragen zu beantworten. Jeder Teilnehmende hatte die Möglichkeit, gemäss seinen Aufgaben die individuellen Veränderungen zu hören, zu sehen, anzufassen und zu diskutieren.

Der Funke ist gesprungen

Die Info-Welle ist ausgelöst. Die Ausbildung steht vor der Tür. Der Funke ist gesprungen. Werner Gislars Ankündigung: «LOGISTIK@V ist nicht nur eine IT-Lösung sondern eine weitergehende Veränderung», wurde damit ein guter Dienst erwiesen.

Der Chef SMI, Michael Nussli, liess es sich nicht nehmen, zum Start dieser Informationskampagne präsent zu sein: «Das Projekt muss gelingen und zwar zeitgerecht.» Mit dieser Botschaft verstärkte er die unmissverständlichen Zielvorgaben des C LBA. Und auch seine zweite Kernaussage war deutlich: «Klar hat LOGISTIK@V 1. Priorität. Wir können es uns jedoch nicht leisten, im Tagesgeschäft zu versagen. Deshalb hat LOGISTIK@V Prio 1A und das Tagesgeschäft Prio 1B.»

Quelle: Kommunikation LOGISTIK@V

SFV und SOLOG

Weiterbildungs- anlässe Truppen- rechnungswesen

Die kontinuierliche Weiterbildung ist im Beruf heute selbstverständlich. Auch als Kader der Schweizer Armee sollte dies (nach wie vor) eine Selbstverständlichkeit sein – ist es aber leider nicht mehr.

Aus diesem Grund organisiert der Zentralvorstand des SFV in Zusammenarbeit mit der SOLOG und mit der Unterstützung des Truppenrechnungswesens der LBA in diesem Herbst 4 Weiterbildungsanlässe für Rechnungsführer der Armee. Sowohl Referenten der LBA wie auch Vertreter der SOLOG und des SFV sind an allen Anlässen präsent, um auch individuelle Fragen kompetent beantworten zu können.

Das Programm sieht wie folgt aus:

- Informationen zu den Neuerungen
- Workshop «Kniffe und Tipps für die WK-Vorbereitung»
- Stabsarbeiten / Verpflegungsdienst der Armee
- Fragerunde

Durchführungsdaten und -orte:

- 10.10.: Armee Ausbildungszentrum Luzern (AAL)
- 24.10.: Kaserne Kloten
- 07.11.: Mannschaftskaserne Bern
- 28.11.: Caserne La Poya Fribourg (français)

Den Effort, welchen die LBA, die SOLOG und der ZTL des SFV in der Organisation dieser Anlässe erbracht haben, wird hoffentlich durch viele Teilnehmer bestätigt und gerechtfertigt. Die in den letzten Jahren deutlich gesunkene Qualität der eingereichten Truppenbuchhaltungen wollen wir wieder auf ein Topp-Niveau anheben. Mit der Teilnahme an einem der vier Anlässe erbringt jeder aktive Rechnungsführer einen konkreten Beitrag zur Erreichung dieses Ziels. Zusätzlich bietet ein solcher Anlass eine sehr gute Gelegenheit, alte Bekannte zu treffen und neue Kameraden kennen zu lernen.

Für Anmeldungen und Informationen steht der Zentraltechnische Leiter SFV Four Markus Fick unter markus.fick@fourier.ch gerne zur Verfügung.

PROTECTOR 09

Mob Log Bat 52 und LBA

Ende August führte die Armee im Raum Mittelland-Nordwestschweiz-Zentralschweiz eine grosse Truppenübung durch: 8000 Angehörige der Armee mit gegen 2000 Fahrzeugen kamen zum Einsatz. Zukunftsgerichtet wurden mögliche Armeeeinsätze trainiert: Die Bewachung und Überwachung wichtiger Infrastrukturen zu Gunsten ziviler Behörden bei einer instabilen Lage mit Sabotageakten und hoher Gewaltbereitschaft im Innern.

Das Mobile Logistik Bataillon 52 (Mob Log Bat 52) unterstützte in dieser Übung die Infanterie mit logistischen Leistungen. Die Motorfahrer der Kompanien hielten sich rund um die Uhr bereit, um das benötigte Material zu liefern. Zur richtigen Zeit, am richtigen Ort und in der richtigen Menge wurden bereits ab dem ersten WK-Tag Territorialgitter (Ter-Gitter), Stahldrahtwalzen (Stacheldraht) und jede Menge Sandsäcke an die verschiedenen Standorte transportiert. Die Übung erstreckte sich über die ganze erste WK-Woche. Die Truppe gewährleistete den Rückschub des Materials mit einem Sondereinsatz und weiteren Transporten in der zweiten Woche.

In Olten hatte die Inf Br sämtliche Zugänge zum Bahnhof gesichert. Auch die Umgebung wurde ständig mit Patrouillen der Radschützenpanzer überwacht. Ebenfalls vollständig abgeriegelt war das Kernkraftwerk in Gösgen. Die Inf Br bewachte das Kraftwerk 24 Stunden, die ganze Woche lang. Um neun Uhr abends trafen zwei Anhängerzüge ein, voll beladen mit Stahldrahtwalzen. Sofort machten sich die Truppen an das Entladen des Lastwagens, um das Material möglichst schnell einsetzen zu können. Trotz hohem Zeitdruck und organisatorischer Herausforderung bei den Bestellungen wurden schliesslich alle Aufgaben erfolgreich und zur vollsten Zufriedenheit der Auftraggeber abgeschlossen.

Die Logistikleistung der LBA

- Absperrgitter in einer Gesamtlänge von rund 3 km
- Zaunelemente in einer Gesamtlänge von rund 15 km
- Stahldrahtwalzen in einer Gesamtlänge von rd. 40 km
- 9500 Sandsäcke
- 1236 Restlichtverstärker
- 45 Sortimente Beleuchtungsmaterial
- 81 Metallsuchgeräte
- 154 Beobachtungssuchgeräte
- 320 Personenwagen
- 66 Motorräder
- 290 Lastwagen
- 6 Feldumschlaggeräte (Hubstapler)
- 8 Betriebsstoffbetankungscontainer
- 82 Schützenpanzer PIRANHA
- 2 Sanitätspanzer
- 40 Panzerjäger
- 39 Kommandoschützenpanzer
- 48 Aufklärerfahrzeuge EAGLE
- 40 Schützenpanzer 2000
- 14 Panzer 87 LEOPARD
- 1 Bergepanzer BUEFFEL

Sonderschau des VBS an der Foire - J'y vais!



Wie an den bisherigen Sonderschauen können auch in Martigny Armeetiere nicht nur bestaunt, sondern auch zärtlich gestreichelt werden.
Foto: Meinrad Schuler

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Foire du Valais kommt das VBS mit einer grossen Sonderschau nach Martigny. Auf 12 000 m² Ausstellungsfläche werden verschiedenste Facetten des Departements dargestellt.

Seit 2003 präsentiert sich das VBS regelmässig an den grossen Publikumsmessen in der Schweiz. Ziel dieser Auftritte ist es, die Vielseitigkeit des Departements und seine Leistungen der Bevölkerung näher zu bringen. Dazu gehören nebst der Armee auch der Bevölkerungsschutz und der Sport.

In diesem Jahr kann man an der Foire du Valais eine spezielle, interaktive Sonderschau erleben. Diese betrifft sowohl den Ausstellungsumfang als auch die Aktivitäten. Mit grossem Effort arbeiten 130 Armeeangehörige während sechs Wochen, um auf dem Ausstellungsgelände zahlreiche wiederverwendbare Hallenbauten aus Holz zu erstellen. Besonders zu erwähnen sind dabei das «Armeetiercamp» und das riesige Bistro Militaire.

Die Ausstellung ist dynamisch und interaktiv aufgebaut. Am Vormittag werden den Walliser Schulklassen verschiedene Workshops angeboten, tagsüber reihen sich zahlreiche Bühnenauftritte und Demonstrationen aneinander, und abends wird ein aussergewöhnliches Showprogramm geboten.

Auf die hungrigen Ausstellungsbesucher wartet das legendäre «Bistro Militaire» mit den klassischen Militärkäseschnitten und Pot-au-feu.

Während der ganzen Dauer (2. bis 11. Oktober) der Foire du Valais konzertiert ein Militärspektakel mehrmals täglich auf dem Messegelände. Die genauen Auftrittszeitpunkte sind aus dem täglichen Event-Programm ersichtlich.

Foire du Valais, täglich von 10 bis 21 Uhr. ARMEE-LOGISTIK wünscht allen viel Spass bei den Sonderschauen der Schweizer Armee.

Meinrad Schuler

Agenda

Freitag 2. Oktober

Training der Patrouille Suisse

Samstag 3. Oktober

10.00 Uhr: Umzug der Foire du Valais

13.30 Uhr: Flugvorführung Patrouille Suisse

Montag 5. Oktober

Training des PC7-Teams

Dienstag 6. Oktober

13.30 Uhr: Flugvorführung PC7-Team

14.30 Uhr: Forum Sécurité Chablais

Donnerstag 8. Oktober

Abend:

Grosses Galakonzert der Swiss Army

Brass Band in Châtel-St-Denis

Kollekte zu Gunsten der Stiftung Swisscor